

Aktionsbündnis A100 stoppen!  
c/o Jugendclub E-LOK  
Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin  
[www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de), E-Mail [aktion@a100stoppen.de](mailto:aktion@a100stoppen.de)  
[www.facebook.com/A100stoppen](https://www.facebook.com/A100stoppen), [twitter.com/a100stoppen](https://twitter.com/a100stoppen)

Berlin, 17.12.2013

## Pressemitteilung

### **Illegale Baumfäll- und Räumaktion für A100-Trasse in Berlin-Neukölln verhindert!**

**Heute morgen, am 17.12.2013, rückte ein Baumfäll- und Räumkommando mit schwerem Gerät und Hebebühne an, offenbar um die Bäume auf dem Grundstück Neuköllnische Allee 33 zu fällen und damit auch das Protest-Baumhaus zu zerstören.**

**Das Gelände befindet sich auf der geplanten Trasse der Stadtautobahn A100, die von Berlin-Neukölln zum Treptower Park verlängert werden soll.**

Den auf dem Gelände und dem Baumhaus ausharrenden Aktivist/innen behaupteten Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, dass sie seit 12.12.2013 Eigentümer des Geländes Neuköllnische Allee 33 wären.

Nachdem der Anwalt Karsten Sommer, der den Eigentümer des Geländes Da Silva vertritt, das Betreten des Geländes untersagte, wurde die Räumaktion gestoppt und die Polizei zog unverrichteter Dinge wieder ab.

Es ist zur Zeit unklar, ob die Räumung später erfolgen soll. Die Aktivist/innen bleiben weiter vor Ort. Eine Pappel und weitere Bäume werden zur Zeit auf dem Nachbargrundstück gefällt.

Aktuelle Infos auf [www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de) sowie auf Twitter und Facebook.

Rückfragen an Tobias Trommer, Tel. 030-2913749 und 0163-8766637  
Kontakt zum Baumhaus (Robin Wood), Tel. 0171-8481699

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsbündnis A100 stoppen!